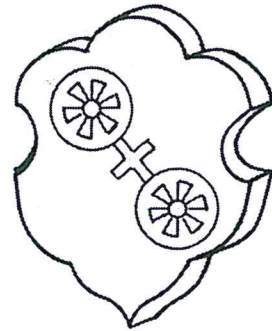


Amtliche Bekanntmachung

für Wochenspiegel Nr. 41 am 08.10.2020



Bauleitplanung der Stadt Fritzlar

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Fritzlar Nr. 8 „Sondergebiet – Handwerklicher Schlacht- und Verarbeitungsbetrieb Lindenweg 7“

- Bekanntmachung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fritzlar hat am 17.09.2020 den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Fritzlar Nr. 8 „Sondergebiet – Handwerklicher Schlacht- und Verarbeitungsbetrieb Lindenweg 7“ mit Begründung und Umweltbericht zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gebilligt.

Der räumliche Geltungsbereich ist auf der beigefügten Karte (Seite ...) dargestellt.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden in der Zeit

von Montag, 12.10.2020 bis einschließlich
Freitag, 13.11.2020

im Rathaus der Stadt Fritzlar, Zwischen den Krämen 7, im Fachbereich Bauwesen, Zimmer 35, zu den jeweiligen Dienstzeiten (Montag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung) zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit ausgelegt.

Zu dieser Zeit kann jedermann den Planvorentwurf sowie die Begründung und den Umweltbericht zur Planung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Im Rahmen der Auslegung wird der Öffentlichkeit auch die Gelegenheit zur Erörterung gegeben. Während der Auslegungsfrist kann jedermann Anregungen zu dem Planvorentwurf schriftlich vorlegen oder zur Niederschrift geben.

Allgemeine Ziele und Zwecke der Planung (gekürzt):

Die Mastschweine des landwirtschaftlichen Betriebes „Lindenweg 7“ („Lindenhof“) wurden bis zur Schließung des Schlachthofes in Bad Wildungen dort geschlachtet, dann zurück an die Betriebsstätte in Fritzlar verbracht und weiterverarbeitet. Die Vermarktung erfolgt u. a. über den Hofladen bzw. andere Vermarktungsunternehmen.

Seit der Schließung des Schlachthofes in Bad Wildungen werden ein Teil der Schweine in einer kleinen Metzgerei in der Region und andere Tiere in der Schlachtstätte der Vieh- und Fleischvermarktung Nordhessen eG in Bad Arolsen-Mengeringhausen geschlachtet. Dies ist aus unterschiedlichen Gründen sowohl für das landwirtschaftliche Unternehmen Lindenhof als auch für andere frühere Nutzer des Schlachthofes in Bad Wildungen keine optimale Situation.

Durch die Errichtung eines eigenen Schlachtbetriebes als eigenes Unternehmen soll hier eine entscheidende Verbesserung erreicht werden.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden die bauleitplanerischen Voraussetzungen zur Errichtung eines handwerklich geführten kleineren Schlacht- und Verarbeitungsbetriebes am Standort „Lindenweg 7“ geschaffen.

Umweltbezogene Informationen

In dem vorliegenden Umweltbericht werden die umweltrelevanten Fragestellungen unter dem Gesichtspunkt der Betroffenheit spezifischer Schutzgüter aufgearbeitet. Dabei werden neben den sogenannten naturschutzfachlichen Schutzgütern (Boden, Wasser, Klima, Vegetation/Fauna, Landschaftsbild) auch die jeweiligen Betroffenheiten von Menschen und deren spezifischen Nutzungsanforderungen in den Umweltbericht einbezogen.

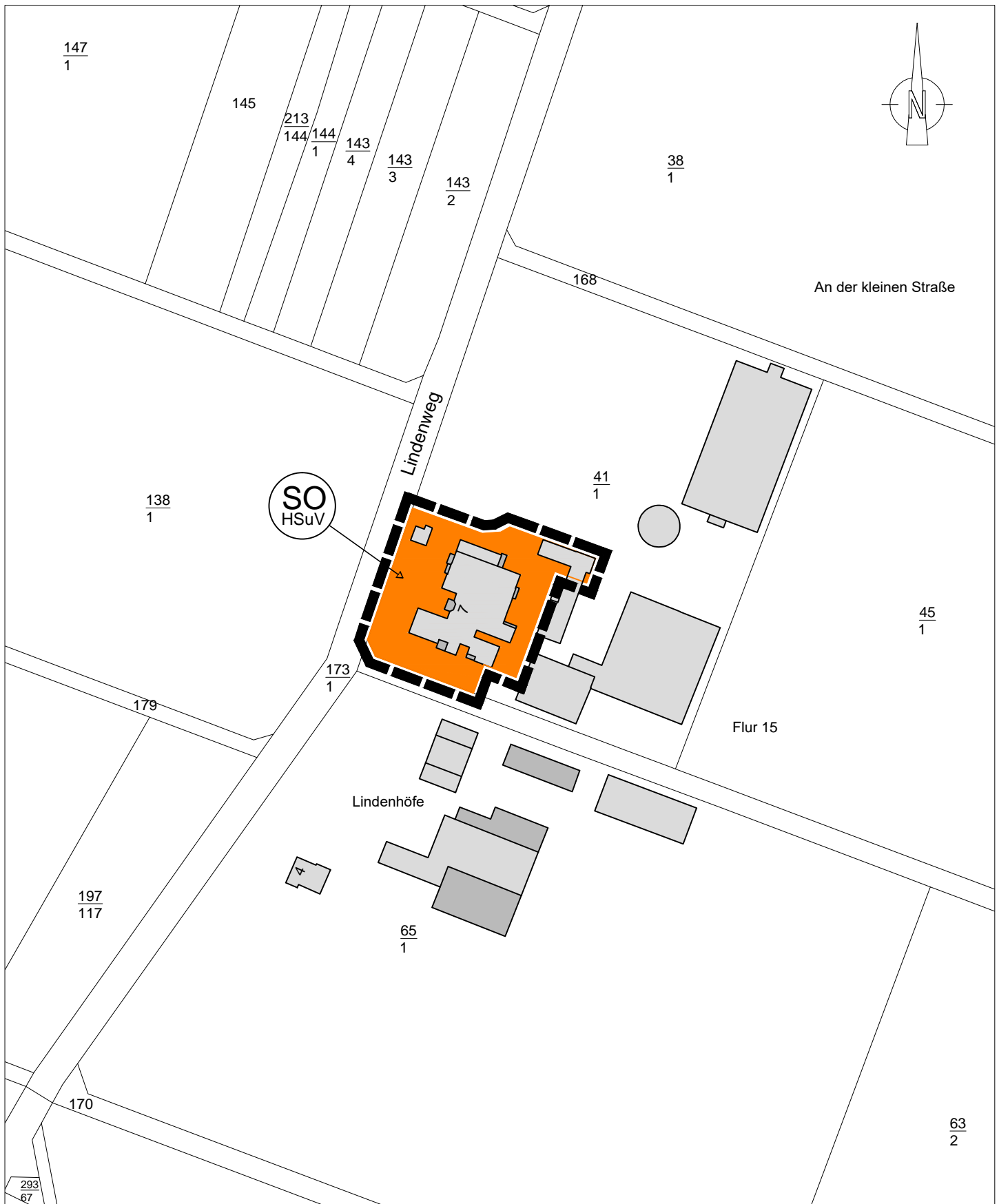
Das Planvorhaben findet im Bereich einer bestehenden und genehmigten landwirtschaftlichen Betriebsstätte statt. Aus diesem Grund erfolgt im Umweltbericht nur eine kurze Beschreibung und Bewertung der Schutzgüter und die daraus abzuleitende Eingriffsbewertung.

Vorstehende Angelegenheit wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

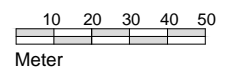
Magistrat der Stadt Fritzlar
Fritzlar, 05.10.2020



Hartmut Spogät
Bürgermeister



Räumlicher Geltungsbereich zum
 Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Fritzlar Nr. 8
 für das Gebiet
 "Sondergebiet - Handwerklicher Schlacht-
 und Verarbeitungsbetrieb Lindenweg 7"



Magistrat der Stadt Fritzlar
 Fachbereich Bauwesen
 29.09.2020

